

WALNUSSPULVER-STRAHLGERÄT ZUR REINIGUNG DES ANSAUGTRAKTES

Artikel-Nr. 120470

- 1 Tragegriff
- 2 An/Aus Schalter
- 3 Stromkabel
- 4 Verschluss
- 5 Edelstahl-Behälter mit eingebautem Filter
- 6 Strahl-Pistole
- 7 Granulat-Absaugbuchse
- 8 Strahl-Schlauch
- 9 Druckluftanschluss für Kompressor



TECHNISCHE DATEN

Spannung	220 V / 50/60 Hz
Max. Leistung	1200 W
Kapazität	13 l
Luft-Fördermenge	< 300 l / min
Saugleistung	0,02 MPa
Maße (B x H x T)	400 x 400 x 540 mm
Gewicht	10 kg

Art.-Nr. 120470

Walnusspulver-Strahlgerät zur schonenden Reinigung von Verkokungen im Ansaugtrakt von Fahrzeugmotoren. Das gleichzeitige Abstrahlen und Absaugen von Walnuss-Granulat reinigt die Ventile schonend von Kohlenwasserstoff-Öl-Rückständen und verbessert so die Laufleistung und Lebenserwartung der Motoren.

Ebenso ist eine Reinigung aller, von Verkokung betroffenen, Komponenten wie z. B. Drosselklappe, Ansaugkrümmer, Drallklappen, Abgasrückführungsventile möglich.

Achtung:

- Bei Verwendung Schutzausrüstung tragen (Augenschutz, Atemschutz, Handschuhe).
- Ausschließlich zu verwenden mit Walnuss-Granulat (\varnothing 0,4–0,8 mm).
- Darauf achten, dass die Ventilstellung während der Reinigung geschlossen ist, um Verunreinigungen im Motor zu verhindern. Hierzu Kurbelwelle drehen, bis das zu bearbeitende Ventil geschlossen ist.



Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Dies ist keine verbindliche Werkstattanleitung, bitte beachten Sie stets die Hersteller-Angaben. Es handelt sich nicht um Originalwerkzeug. Alle angegebenen Originalnummern (OE) dienen lediglich zum Vergleich und der besseren Identifikation.

www.stahlmaxx.de

Lieferumfang Walnusspulver-Strahlgerät zur Reinigung des Ansaugtraktes, Artikel-Nr. 120470

ARTIKEL	ANZAHL	PRODUKTBEZEICHNUNG
	1 Stk	Walnusspulver-Strahlgerät mit Staubfilter
	1 Stk	Strahl-Schlauch, Länge: 2 m
	1 Stk	Strahl-Pistole, mit Ersatz-Düse
	1 Stk	Absaug-Schlauch
	Satz	2 Absaug-Düsen mit 5 Absaug-Adaptoren
	2 kg	Walnusschalen-Granulat
	1 Stk	Schutzbrille

Unter Art.-Nr. 121152 kann das Granulat im 25 kg Sack nachbestellt werden. Ebenfalls sind zwei weitere Absaug-Adapter unter Art.-Nr. 120470 erhältlich.

Anwendung

Vorabinformation:

Bei modernen Direkteinspritzern aller Marken findet gegenüber Saugrohreinspritzern keine Reinigung der Ansaugkanäle im Zylinderkopf und Einlassventilen mehr statt.

Aufgrund von Abgasrückführung (AGR), Kurzstrecke, Öldämpfen, schlechter KS-Qualität, untertouriger Fahrweise und stark geformter Ansaugung, lagern sich im Laufe der Zeit und Betriebszeit Kohlenwasserstoff-Öl-Rückstände ab.

Die ersten Auswirkungen sind schwankende Drehzahl, schlechte Gasannahme, Abgaswerte und Beschleunigung durch falsch verwirbelnder Ansaugluft.

In späteren Stadien können die Ablagerungen ein vollständiges Schließen, sowie eine Wärmeabgabe des Einlassventils verhindern, was einen Totalausfall zur Folge haben kann. Ebenso besteht die Gefahr, dass sich lösende Ablagerungen einen Motorschaden hervorrufen. Aufgrund schlechter Verbrennung sind außerdem noch weitere Motorkomponenten und Bauteile erhöhtem Verschleiß ausgesetzt.

Daher ist es sinnvoll den Ansaugtrakt alle 40–50.000 km oder nach 2 Jahren Betriebszeit zu reinigen. Mit dem Walnusspulver-Strahlgerät geschieht dies besonders schonend und einfach.

Walnuss-Granulat ist ein natürliches Poliermaterial. Weicher als Metall, jedoch härter als Kohlenstoff-Ablagerungen.

Somit können die Verunreinigungen im Motor schonend entfernt werden ohne den Motor zu beschädigen.

Sollten geringe Rückstände des Granulats nach der Reinigung im Motor verbleiben, drohen keine Schäden, da das Material schon bei geringer Temperatur im Motor rückstandslos verbrennt.

Anwendung:

1. Ansaugbrücke demontieren.

Achtung: Vor der Reinigung prüfen, ob die Einlassventile geschlossen sind. Ggf. die Kurbelwelle (in Motordrehrichtung) drehen.

2. Schläuche mit dem Walnusspulver-Strahlgerät verbinden.

3. Den Deckel des Gerätes öffnen, Filter entfernen und 2–4 kg Walnuss-Granulat (Ø 0,4–0,8 mm) einfüllen.

Filter einsetzen und Deckel anschließend fest verschließen.

4. Einen Luftkompressor (min. 7 bar) mithilfe des Druckluftanschlusses mit dem Strahlgerät verbinden.

5. Geeignete Schutzkleidung anlegen (Schutzbrille, ggf. Handschuhe).

6. Gerät mit dem Stromnetz verbinden und anschalten.

7. Passenden Aufsatz auf den Absaugschlauch stecken um die Ventilöffnung gut abzuschließen.

Pistole durch die Öffnung der Absaug-Düse stecken.

8. Nun kann die Reinigung beginnen. Die Strahlstärke kann bei Bedarf an der Pistole eingestellt werden.

Hinweis: Je nach Verschmutzungsgrad kann das Granulat 5–10 mal wiederverwendet werden.

Der integrierte Filter sammelt die gelösten Verkokungen und trennt sie vom Granulat.



Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Dies ist keine verbindliche Werkstattanleitung, bitte beachten Sie stets die Hersteller-Angaben. Es handelt sich nicht um Originalwerkzeug. Alle angegebenen Originalnummern (OE) dienen lediglich zum Vergleich und der besseren Identifikation.